

# SV Breinig will sich mit Erfolg belohnen

Das Team von Kai Michalke will beim Landesliga-Derby an die guten Leistungen aus der zweiten Hälfte gegen Rott anknüpfen

**Aachen.** Hat der **SV Rott** sein Glück nun aufgebraucht? „So viel Dusel hatten wir noch nie“, gab Jürgen Lipka nach dem 1:0-Sieg in Breinig zu. Vor dem morgigen Landesliga-Spiel gegen Kall sieht es beim **SV** personell „ganz schlimm“ aus. Ein dickes Fragezeichen steht hinter Sven Schalge (Gehirnerschütterung), Marius Henk (Adduktorenzerrung) fällt aus. „Ich werde wohl mal bei den A-Junioren anknöpfen müssen“, erhofft sich Jürgen Lipka Unterstützung von Bruder Udo, der am Dienstag allerdings mit seinem Team im Viertelfinale des FVM-Pokals den 1. FC Köln erwartet. „Kall ist eine harte Nuss. Wir werden ganz sicher keinen Hurra-Fußball, sondern ergebnisorientiert spielen.“

Rückendeckung will **Hertha Walheim** leisten. „Wir wollen Rott den Rücken freilassen und uns für die unglückliche 0:2-Hinspielniederlage gegen Euskirchen revanchieren“, gibt Hertha-Obmann Dirk Offermann zudem ein Ziel aus: „Wir wollen die Saison als Dritter abschließen.“ Die Walheimer haben die Niederlage in Richterich gut verarbeitet, präsentierten sich beim 5:1-Sieg gegen Westwacht Aachen wieder wie gewohnt. „Mirko Braun arbeitet akribisch mit der Mannschaft“, lobt Offermann seinen Trainer, der aufgrund angeschlagener Akteure einige A-Jugendliche einbaut. Tore zu erzielen, wird in Euskirchen nicht einfach, denn die TSC-Defensive ist sehr gut organisiert und steht sehr kompakt.

Das nächste Endspiel wartet auf den **JSV Baesweiler**, der mit dem 3:2 in Bergheim überrascht hatte. „Wir müssen gewinnen“, gibt es für Mustafa Özdemir keinerlei Diskussionen. Wer aufläuft, ist dem 42-Jährigen selbst noch ein Rätsel. Zahlreiche Spieler sind verletzt bzw. angeschlagen, zudem werden wohl Antonio (Knöchel) und David Bernal-Garcia (Oberschenkelzerrung) ausfallen. „Ich habe



So sah es im Hinspiel aus: Die Breiniger, hier Thomas Klosky (links), liefen den Aachenern (Mouhcine Mimi und Benedikt Ziesen) davon. Foto: Ratajczak

einigen Jungs aus der A-Jugend eine Chance gegeben, und die haben das wirklich ordentlich gemacht“, war Özdemir zufrieden. „Kerpen ist eins der besten Teams der Rückrunde, das wird ein ganz schweres Spiel.“

Auch **Westwacht Aachen** erwartet keine leichte Aufgabe mit Breinig. „Ich bin optimistisch. Nach einer Woche normalen Trainings ist die Frische eine andere“, sagt Trainer Ronald Krichel, der auf Benedikt Ziesen (Knie) und Smith Ametowu (muskuläre Probleme) verzichten muss. Im Hinspiel kassierte die Westwacht eine 0:6-Klatsche. „Aber in der Rückrunde ste-

hen zwei andere Teams auf dem Platz, wir mit neuem Trainer und anderen Spielern, der **SV** mit neuem Trainer und einer anderen Philosophie“, sieht Krichel das Derby unter anderen Vorzeichen. „Wir wollen Platz 12 sichern.“

An die zweite Hälfte der Partie gegen Rott möchte Kai Michalke anknüpfen. „Da haben die Jungs das umgesetzt, was ich fordere. Mit der Art und Weise, wie wir da aufgetreten sind, bin ich sehr zufrieden – nur nicht mit dem Ergebnis“, sagt der Coach des **SV Breinig**. Wichtig wäre aber ein Erfolgsergebnis, um „unsere Leistung zu belohnen. Agieren wir bei der West-

wacht in großen Teilen so wie gegen Rott, dann wird nur ein Team als Sieger vom Platz gehen – wir. Aber: Fußball ist ein Tagesgeschäft!“ Andreas Aberle und Nick Capellmann sind angeschlagen, Andreas Kühnemann wieder fit.

Personell sieht es bei **Rhenania Richterich** morgen gegen Bedburg wieder besser aus, nur hinter Mike Zimmermann (Zerrung) steht ein Fragezeichen. „Wären wir komplett gewesen, hätte es gegen den TSC sicher anders ausgesehen“, bedauert Kai-Uwe Kallenbach. „Trotz der Verletztenmisere hat mir der letzte Biss in der Offensive gefehlt und die Zweikampfstärke

im Mittelfeld.“ Das zu beheben ist gegen Bedburg nötig, denn die Gäste haben noch eine Rechnung offen. „Ich denke mal, die wollen sich für die 0:6-Klatsche im Hinspiel revanchieren.“

Das nächste Endspiel hat auch der **SC Kellersberg** vor sich. „Wir müssen siegen“, sagt Dietmar Bozek seufzend. Den KSC-Coach hatte die unnötige Niederlage gegen Kall besonders verärgert, vor allem weil seine Jungs viel zu nachlässig bei den Standards agierten. Leichter wird es morgen nicht, denn der starke Tabellendritte Bergheim ist offensiv stark besetzt und verfügt über schnelle Spieler. (rau)